

22. März 2020 - 4. Fastensonntag

Mein Vorschlag:

Wir - jede/r die/ der mag - feiern unseren **Sonntagsgottesdienst** dennoch **gemeinsam!**

Jede/r für sich (oder jede Hausgemeinschaft für sich) und doch **gemeinsam**, zur selben Zeit.

Sonntags 11 Uhr setzt sich jede/r an einen guten Ort, greift sich ein Gotteslob und eine Bibel + singt + betet + liest folgendes:

1. Kreuzzeichen
2. Lied 437 „Meine engen Grenzen“ (Strophe 1-4)
3. Die Andacht „Bitte“ unter GL 679,6
4. Lied 453 „Bewahre uns Gott“ (Strophe 1-4)
5. Blick in die Bibel
Diesen Sonntag: Joh 9 (ganzes Kapitel)
(„Die Heilung eines Blindgeborenen“)
6. Vaterunser
7. Schlusslied GL 365 „Meine Hoffnung und meine Freude“ (3x)
8. Kreuzzeichen

Impuls zum Evangelium (Joh 9) diesen Sonntag:

Fragen über Fragen.- Damals wie heute.

Wer ist Jesus?

Sind wir alle blind?

Verstehen wir gar nichts?

Stecken wir tief in der „Nacht, in der niemand wirken kann“?

Ahnen wir etwas?

Spüren wir IHN manchmal?

Wer das Kapitel Joh 9 liest und sich diese Fragen stellt, hat - finde ich - einiges zum Nachdenken.....

Damit unser gemeinsamer Gottesdienst ein „Zentrum“ hat, treffe ich mich mit Frau Traeger (Orgel) in der St. Matthäus Kirche und singe + bete + lese diesen Vorschlag.

Sie sind alle eingeladen **zu Hause** mit zu tun.

Schönen Sonntag (trotz allem...)

Pastor Martin Ruster